



Kapitel 1

Diagnose und Behandlung

1

Medizinische Behandlungen und geeignete Therapien können nur aufgrund einer umfassenden Diagnose eingeleitet werden. Durch die Diagnosestellung und Informationen über das Krankheitsbild können die Kranken und ihre Angehörigen die nächsten Jahre planen und zu gegebener Zeit notwendige Entscheidungen treffen.

Beim Verdacht einer demenziellen Erkrankung wenden Sie sich für eine Diagnose bitte an einen niedergelassenen Facharzt für Neurologie oder Psychiatrie oder an eine Fachklinik. Eine Liste aller Neurologen und Psychiater finden Sie im örtlichen Telefonbuch oder auf der Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein: www.kvno.de/buerger/arztuche.

Angebote im klinischen Bereich erhalten Sie über das psychosoziale Adressbuch der Stadt Düsseldorf unter www.duesseldorf.de/psychosozialesadressbuch und beim Sozialpsychiatrischen Dienst unter der Telefonnummer **0211.89-953 91**.

Das Gesundheitsamt hat die gerontopsychiatrischen Anlaufstellen in Düsseldorf erfasst. Informationen zu diesen Angeboten erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der Gesundheitskonferenz, Telefon **0211.89-970 13**.

Die Kostenübernahme erfolgt durch die jeweilige Krankenkasse. Dies gilt sowohl für teil- als auch vollstationäre Angebote.

Für die Angaben der folgenden Leistungsangebote sind ausschließlich die Anbieter verantwortlich.

Kapitel 1

Diagnose und Behandlung**Stadtbezirk 3 – Unterbilk****Klinik für Akut-Geriatrie
St. Martinus-Krankenhaus**

Maria Hilf NRW GmbH
Gladbacher Straße 26
40219 Düsseldorf

Ansprechpartnerin

Brigitte Behrends,
Sekretariat PD Dr. Herbert F. Durwen

Telefon	0211.9 17 13 71
Telefax	0211.9 17 13 49
h.durwen@martinus-duesseldorf.de	
www.martinus-duesseldorf.de	

Kurzbeschreibung des Konzepts

Ganzheitliches Biopsychosoziales Grundkonzept

- Diagnostik/Differentialdiagnostik
- Pharmakotherapie kognitiver und nicht kognitiver (Reizbarkeit, Aggressivität, Schlafstörungen etc.) klinische Symptome
- Üben-therapeutische Verfahren (Krankengymnastik, Ergotherapie, Logopädie)
- Sozialmedizinische Dienstleistungen (Hilfsmittel, Betreuungseinrichtungen, Heimplatzvermittlung etc.)
- Beratung von Patienten und Angehörigen, sowie Kurse für pflegende Angehörige
- Behandlung von Begleiterkrankungen

Adressaten/Zielgruppe

- Betroffene/Patienten jenseits des 65. Lebensjahres, gegebenenfalls mit Vielfacherkrankung (Multimorbidität)

Angebotszeiten

- vollstationäre Akut-Geriatrie:
24 Stunden durchgehend
- teilstationäre Tagesklinik:
Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr

Stadtbezirk 5 – Kaiserswerth**Kaiserswerther Diakonie
Florence-Nightingale-Krankenhaus**

Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie
Zeppenheimer Weg 7
40489 Düsseldorf

Ansprechpartner

Ulrich Artz

Telefon	0211.4 09 37 16
Telefax	0211.4 09 33 99
artz@kaiserswerther-diakonie.de	
www.kaiserswerther-diakonie.de	

Kurzbeschreibung des Konzepts

- Behandlung von Demenzen, Depressionen, Psychosen, Persönlichkeitsstörungen, Angststörungen, Zwangsstörungen
- Ambulante und stationäre Beratung und Behandlung von Betroffenen
- Stationäre Diagnostik und Krisenintervention
- Ambulante Seniorengesprächsgruppe für Patienten mit Depressionen, Angststörungen und Anpassungsstörungen

Adressaten/Zielgruppe

- Patienten und deren Angehörige

Angebotszeiten

- Sprechstunde der Institutsambulanz:
Montag von 10.30 bis 11.45 Uhr
Dienstag von 16 bis 18 Uhr
Donnerstag von 15 bis 17 Uhr

❖ Kapitel 1

Diagnose und Behandlung**Stadtbezirk 7 – Ludenberg****Institutsambulanz****Gerontopsychiatrie**

Gerontopsychiatrische Abteilung/
LVR-Klinikum/Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Bergische Landstraße 2
40629 Düsseldorf

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner

PD Dr. Tillmann Supprian, Abteilungsarzt
Dr. Barbara Höft, Leiterin der Institutsambulanz

Telefon	0211.9 22 42 54
Telefax	0211.9 22 42 13
Barbara.Hoefl@lvr.de	
www.rk-duesseldorf.de	

Kurzbeschreibung des Konzepts

- Umfassende psychiatrisch-psychotherapeutische Befunderhebung und Diagnostik mit psychologischen, laborchemischen, elektrophysiologischen und neuro-radiologischen Untersuchungen auf der Grundlage der aktuell gültigen wissenschaftlichen Leitlinien unter ganzheitlicher Perspektive, Beachtung der Biografie, der Multimorbidität und Einbeziehung der Angehörigen.
- Erstellung individueller Therapiekonzepte als Einzel- und Gruppentherapie, Gruppenangebote mit Entspannungsverfahren,

Angehörigengruppe, Psychoedukation, Verordnung von Ergotherapie, Krankengymnastik und häuslicher Pflege.

- Umfassende sozialtherapeutische Beratung und Betreuung bei finanziellen und rechtlichen Belangen.

Adressaten/Zielgruppe

- Frühzeitige Diagnosestellung bei Gedächtnisstörungen beziehungsweise leichten kognitiven Störungen
- Frühzeitige Diagnosestellung bei beginnenden Demenzerkrankungen
- Langfristige Behandlung mit Antidementiva
- Unterstützung der Angehörigen zur Erreichung eines jeweils optimierten Lebensumfeldes für die Betroffenen und ihre Angehörigen
- Intervention bei ausgeprägten depressiven Störungen im Rahmen der Demenz
- Behandlung von Phasen mit psychotischen Störungen
- Behandlung von Phasen mit Verhaltensauffälligkeiten, wie zum Beispiel psycho-motorischer Unruhe
- Umfassende Beratung und Begleitung bei zunehmender Pflegeabhängigkeit

Angebotszeiten

- Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung und telefonischer Anmeldung

Stadtbezirk 7 – Ludenberg**Gerontopsychiatrische Tagesklinik für Demenzerkrankte**

Gerontopsychiatrische Abteilung/
LVR-Klinikum/Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Landschaftsverband Rheinland
Haus 3B
Bergische Landstraße 2
40629 Düsseldorf

Ansprechpartner

PD Dr. Tillmann Supprian, Abteilungsarzt
Dr. Matthias Kiefer, Assistenzarzt Tagesklinik

Telefon	0211.9 22 42 01
Telefax	0211.9 22 42 13
kn50502@lvr.de	
www.rk-duesseldorf.de	

10 Therapieplätze für Menschen ab dem 60. Lebensjahr

Kurzbeschreibung des Konzepts

- Diagnostik und Behandlung von Demenzerkrankungen durch Interventionsmöglichkeiten tagsüber mit dem Ziel der Vermeidung einer vollstationären Behandlung, Ressourcenförderung, Tagesstrukturierung und selbstbestimmter Reintegration in das gewohnte Umfeld.
- Leistungen: Psychiatrische Diagnostik, psychiatrisch-psychotherapeutische Therapie, allgemeine und psychiatrische Pflege, kognitive Verhaltenstherapie, Ergotherapie, Hirnleistungstraining, Entspannungsverfahren, Training von Alltagskompetenzen, Tanz- und Bewegungstherapie, sozialtherapeutische Beratung zu rechtlichen und finanziellen Fragen, Inanspruchnahme konsiliar-ärztlicher Betreuung, zum Beispiel: Hausarzt, Augenarzt, Internist

Adressaten/Zielgruppe

- Frühe Demenzerkrankungen mit Erstellung des individuellen Therapieplanes unter Nutzung der anerkannten Medikation und der oben beschriebenen Interventionsmöglichkeiten
- Depressive Störungen und Psychoseerkrankungen, soweit sie im Rahmen der tagesklinischen Intervention behandelbar sind.

Angebotszeiten

- Werktags von 8 bis 16 Uhr, einschließlich im Pflegesatz enthaltenen Bustransfers

❖ Kapitel 1

Diagnose und Behandlung**Stadtbezirk 7 – Ludenberg****Stationäre Krankenhausbehandlung**

Gerontopsychiatrische Abteilung/
LVR-Klinikum/Kliniken der Hein-
rich-Heine-Universität Düsseldorf
Landschaftsverband Rheinland
Bergische Landstraße 2
40629 Düsseldorf

Ansprechpartner

PD Dr. Tillmann Supprian, Abteilungsarzt
Dr. Christian Lange-Asschenfeldt, Leitender
Oberarzt

Telefon	0211.9 22 42 01
Telefax	0211.9 22 42 13
kn50502@lvr.de	
www.rk-duesseldorf.de	

Kurzbeschreibung des Konzepts

- Umfassende Diagnostik und Behandlung von Demenzerkrankungen auf der Grundlage der aktuell gültigen wissenschaftlichen Leitlinien unter ganzheitlicher Perspektive, Beachtung der Biografie, der Multimorbidität und mit Einbeziehung der Angehörigen
- Diagnostik: Anamnese (Vorgeschichte), Fremdanamnese, psychopathologischer Befund, EEG, bildgebende Verfahren (zum Beispiel Computertomografie), laborchemische Untersuchungen, weitere Spezialuntersuchungen im Einzelfall

- Behandlung: Multimodale Therapie im Rahmen eines Gesamtbehandlungs- und Pflegeplanes mit psychiatrisch-therapeutischem Gespräch, symptom-spezifischer Medikation, allgemeiner und psychiatrischer Fachpflege, Ergotherapie, Krankengymnastik und Training von Alltagskompetenz.
- Konsiliarärztliche Betreuung, zum Beispiel Augenarzt, Internist
- Begleitende sozialtherapeutische Beratung, unter anderem zu finanziellen und rechtlichen Grundlagen für ein möglichst selbstbestimmtes Leben.

Adressaten/Zielgruppe

- Akute Verschlechterung der kognitiven Leistungsfähigkeit bei schweren körperlichen Erkrankungen, nach Operationen etc.
- Schwere depressive Störung im Rahmen der Demenz
- Psychotische Störungen mit Wahnerleben und/oder Halluzinationen
- Schwere Verhaltensstörungen wie Weglauf-tendenzen und/oder psychomotorische Unruhe

Angebotszeiten

- Stationäre klinische Versorgung
24 Stunden am Tag

Stadtbezirk 9 – Holthausen**Krankenhaus Elbroich**

Krankenhaus Mörsenbroich-Rath
Abteilung für Gerontopsychiatrie
und Gerontopsychotherapie
Am Falder 6
40589 Düsseldorf

Ansprechpartner

Dr. Wolfgang Wittgens, M.A.

Telefon	0211.7 56 03 01
Telefax	0211.7 56 03 09
wittgens@vkkd-kliniken.de	
www.vkkd-kliniken.de	

Kurzbeschreibung des Konzepts

- Behandlung von Demenzen, Depressionen, Angststörungen, Schlafstörungen
- Beratung von Angehörigen
- Multiprofessionelles Therapiekonzept
- Pflegetraining und Pflegeberatung für pflegende Angehörige

Adressaten/Zielgruppe

- Alterspatienten ab 60 Jahren und deren Angehörige

Angebotszeiten

- 8 bis 16.30 Uhr prästationär, tagesklinisch, ambulant
- 24 Stunden vollstationäre Krankenhausbehandlung